Hinweis des Nachlassgerichts Cochem:

Es handelt sich nachfolgend um ein unverbindliches Muster. Für den Inhalt der Ausschlagungserklärung sind Sie selbst verantwortlich.

**Die Prüfung der Wirksamkeit erfolgt erst in einem etwaigen Erbscheinsverfahren.**

Für den Beglaubigungsvermerk gilt in Rheinland-Pfalz folgende Sonderregelung:

Zur öffentlichen Beglaubigung von Unterschriften sind gem. § 2 i.V.m. § 1 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 4 BeglG RP befugt:

1. die Ortsbürgermeister und Ortsvorsteher,
2. die Verbandsgemeindeverwaltungen und die Gemeindeverwaltungen der verbandsfreien Gemeinden,
3. die Stadtverwaltungen der kreisfreien und großen kreisangehörigen Städte,
4. die Kreisverwaltungen.

Eine Unterschrift soll nur öffentlich beglaubigt werden, wenn die Person, die die Unterschrift vollzogen hat, im Gebiet der Gemeinde, bei Beglaubigungen durch die Verbandsgemeindeverwaltung im Gebiet der Verbandsgemeinde und bei Beglaubigungen durch die Kreisverwaltung im Gebiet des Landkreises ihren Wohnsitz, ihren ständigen Aufenthalt oder ihren ständigen Arbeitsplatz hat. Dies gilt nicht, wenn die Beglaubigung im Zusammenhang mit einer dieselbe Sache betreffenden Beglaubigung der Unterschrift einer anderen Person geschieht, die ihren Wohnsitz, ihren ständigen Aufenthalt oder ihren ständigen Arbeitsplatz im Gebiet der Gemeinde, der Verbandsgemeinde oder des Landkreises hat (§ 4 BeglG RP).

**Die Zuständigkeit der Notare bleibt daneben unberührt.**

**Bitte überprüfen Sie selbstständig, ob das untenstehende Muster der Unterschriftsbeglaubigung vollständig von der aufgesuchten beglaubigenden Person ausgefüllt und nicht Zutreffendes gestrichen wurde, bevor Sie die Erklärung hier einreichen!**

Für die Wahrung der gesetzlichen Ausschlagungsfrist gilt der Eingang beim zuständigen Nachlassgericht. **Eine Übersendung per Email ist nicht möglich.**

Im Übrigen wird auf das landesweite „Merkblatt zur Erbschaftsausschlagung“ verwiesen.

 Datum:

Name, Vorname

Anschrift

An das

Amtsgericht Cochem

Ravenéstraße 39

56812 Cochem

**Erbausschlagung** (wenn bekannt bitte angeben: Aktenzeichen: VI / )

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Nachlasssache

des/der am verstorbenen

(Name, Geburtsdatum und letzte Anschrift des Erblassers/der Erblasserin, **ggf. Verwandtschaftsverhältnis**)

bin ich [ ]  aufgrund eines Testaments/Erbvertrags

[ ]  aufgrund gesetzlicher Erbfolge

[ ]  nach der Ausschlagung vorgehender Erben

Erbe bzw. Miterbe geworden. Kenntnis von Anfall und Grund der zum (Mit-)Erben habe ich seit (Datum).

**Die Erbschaft nach der/dem oben genannten Erblasser(in) schlage ich hiermit aus jedem Berufungsgrund (Testament/Erbvertrag oder gesetzliche Erbfolge) aus.** Mir ist bekannt, dass die Ausschlagung der Erbschaft unwiderruflich ist.

Durch meine Ausschlagung ist die Erbschaft meinen minderjährigen Kindern angefallen (Name u. Geburtsdatum angeben: )

1. geb. am

Die nebenstehende(n) vor mir vollzogene(n)/anerkannte(n) Unterschrift(en)

der/des

1. geb. am

(Vorname/Name)

2. geb. am

(Vorname/Name)

(Anschrift)

0 ausgewiesen durch Bundespersonalausweis/Reisepass

1. persönlich bekannt

wird/werden hiermit **öffentlich beglaubigt**.

(Ort, Datum, Unterschrift/Dienstbezeichnung) (Dienstsiegel)

2. geb. am

3. geb. am

[ ] Weiterer gesetzlicher Vertreter (Inhaber der elterlichen Sorge) meiner minderjährigen Kinder ist:

[ ] Ich bin alleiniger gesetzlicher Vertreter meiner minderjährigen Kinder.

**Ich/wir schlage(n) die Erbschaft als gesetzliche(r) Vertreter für meine/unsere minderjährigen Kinder aus jedem Berufungsgrund (Testament/Erbvertrag oder gesetzliche Erbfolge) aus.**

(1. Unterschrift)

(2. Unterschrift)